

# Eric Egerer

## 1939 - 2020



Foto: Brigitta Egretzberger

**Am 22.4.2020 erreichte uns die traurige und sehr überraschende Nachricht, dass Eric Egerer an einer heimtückischen Krebserkrankung verstorben ist. Eric wurde am 29.10.1939 in Mödling geboren. Aus seiner seit 1962 bestehende Ehe mit Heidi entstammen zwei Söhne und eine Tochter.**

Nach seinem Studium der Architektur legte er die Ziviltechnikerprüfung ab und leitete von 1968 bis 2004 ein Architekturbüro in Mödling, außerdem unterrichtete er von 1968 bis 2000 Baukonstruktionslehre an der Höheren Technischen Lehranstalt in Mödling. Eric war viele Jahre im Umweltschutz aktiv (z. B. Ennsnahe Trasse, Freizeitpark in Ebreichsdorf), etwa als Vorstandsmitglied des Forums Wissenschaft & Umwelt. Neben seinem Hauptwohnsitz in Hinterbrühl im Wienerwald erwarb er im Jahr 2000 ein Haus in Kardamili auf der Peloponnes in Griechenland.

Seit etwa 15 Jahren war Eric aktiv in der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie engagiert. Mehrere ÖGH-Kollegen und Freunde besuchten ihn in seiner Wahlheimat auf der Manihalbinsel in Griechenland. Dabei präsentierte er sich als profunder Naturkenner und als fantastischer Gastgeber. In seinen naturnah gestalteten Gärten konnte eine unglaubliche Artenvielfalt beobachtet werden. Neben dem Apnoetauchen galt seine große Leidenschaft dem Filmen. Eric konnte seine vielen Interessen perfekt kombinieren, indem er herpetologische Naturfilme drehte, sowohl unter

als auch über Wasser. Besonderen Namen machte er sich mit der Herstellung und Präsentation von Filmen über die jeweiligen Amphibien bzw. Reptilien des Jahres, die er – wenn möglich – sowohl in Griechenland, als auch in Österreich filmte. In guter Erinnerung bleiben uns seine spektakulären Schilderungen über das Filmen von Feuersalamandern mitten im Winter auf dem Bauch im Schnee liegend oder von minutenlangen Sequenzen von Meeres- und Wasserschilddrüsen unter Wasser bei kalten Wassertemperaturen. In stundenlangem akribischer Bearbeitung entstanden dadurch wichtige Filmdokumente, die das Leben der dokumentierten Arten dem Laien, aber auch dem Fachmann, näher brachten. Eric war sehr daran interessiert, seine Filme einem möglichst breiten Publikum bei vielen Fachtagungen im In- und Ausland zu präsentieren.

Seinen letzten Film über den Bergmolch zeigte er noch am Molchertag der ÖGH im November 2019 und bei der Jahrestagung im Jänner 2020 wurden noch Pläne für gemeinsame Aktivitäten auf der Peloponnes im Sommer geschmiedet. Leider wird es dazu nicht mehr kommen.

Eric Egerer wird uns als engagierter fachlich versierter Kollege und Freund in bester Erinnerung bleiben. Mit seinen Filmen hat er ein bleibendes Andenken hinterlassen.

**Thomas BADER**  
Thomas\_bader@inode.at

**Gerhard EGRETZBERGER**  
Egretzberger.gerhard@aon.at

**Johannes HILL**  
Johannes.hill@herpetofauna.at



Foto: Christoph Regler

Eric Egerer 2006, Peloponnes